

Wenn Gott Deine Feinde liebt Jona 4, 1-11

Jona 1, 2: „**Mache dich auf und gehe in die große Stadt Ninive und predige drinnen; denn ihre Bosheit ist heraufkommen vor mich.**“

Jona 3, 4: „**Und da Jona anfang, hineinzugehen eine Tagereise in die Stadt, predigte er und sprach: Es sind noch vierzig Tage, so wird Ninive untergehen.**“

Jona 3, 9: „**Wer weiß, Gott möchte sich kehren und ihn reuen und sich wenden von seinem grimmigen Zorn, dass wir nicht verderben.**“

Jona 3, 10: „**Da aber Gott sah ihre Werke, dass sie sich bekehrten von ihrem bösen Wege, reuete ihn des Übels, das er geredet hatte, ihnen zu tun, und tat's nicht.**“

1. Verletzter Stolz und Hochmut macht uns unbrauchbar für Gott

Jona 4, 1: „**Das verdross Jona fast sehr und ward zornig**“

Jona 4, 2: „**und betete zum HERRN und sprach: Ach, HERR, das ist's, das ich sagte, da ich noch in meinem Lande war; darum ich auch wollte zuvorkommen, zu fliehen aufs Meer; denn ich weiß, dass du gnädig, barmherzig, langmütig und von großer Güte bist und lässtest dich des Übels reuen.**“

Jona 4, 3: „**So nimm doch nun, HERR, meine Seele von mir; denn ich wollte lieber tot sein denn leben!**“

Jakobus 1, 20. „**Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist.**“

1. Timotheus 1, 15: „**Denn das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertenes Wort, dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der vornehmste bin.**“

Johannes 1, 12: „**Wie viele ihn [Jesus] aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.**“

1. Kor. 15, 9-10: „**Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, als der ich nicht wert bin, dass ich ein Apostel heiße, darum dass ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. Aber von Gottes Gnaden bin ich, das ich bin, und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet denn sie alle, nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.**“

2. Mose 34, 7: „**der du beweisest Gnade in tausend Glied und vergibst Missetat, Übertretung und Sünde, und vor welchem niemand unschuldig ist...**“

4. Mose 14, 18: „**Der HERR ist geduldig und von großer Barmherzigkeit und vergibt Missetat und Übertretung...**“

2. Gott kümmert sich um seinen zornigen Diener

Jona 4, 4: „**Aber der HERR sprach: Meinest du, dass du billig zürnest?**“

Jona 4, 5: „**Und Jona ging zur Stadt hinaus und setzte sich gegen morgenwärts der Stadt und machte sich daselbst eine Hütte; da setzte er sich unter, in den Schatten, bis er sähe, was der Stadt widerfahren würde.**“

Prediger 7, 9: „**Sei nicht schnelles Gemüts zu zürnen; denn Zorn ruhet im Herzen eines Narren.**“

Epheser 4, 31-32: „**Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch vergeben hat in Christo.**“

Jona 4, 6: „**Gott der HERR aber verschaffte einen Kürbis, der wuchs über Jona, dass er Schatten gab über sein Haupt, und errettete ihn von seinem Übel. Und Jona freuete sich sehr über den Kürbis.**“

Jona 4, 7: „**Aber der HERR verschaffte einen Wurm des Morgens, da die Morgenröte anbrach; der stach den Kürbis, dass er verdorrete.**“

Jona 4, 8: „**Als aber die Sonne aufgegangen war, verschaffte Gott einen dürren Ostwind; und die Sonne stach Jona auf den Kopf, dass er matt ward. Da wünschte er seiner Seele den Tod und sprach: Ich wollte lieber tot sein denn leben!**“

Epheser 5, 29: „**Denn niemand hat jemals sein eigen Fleisch gehasset, sondern er nähret es und pfleget sein...**“

3. Gottes Liebe für meine Feinde

Jona 4, 9: „**Da sprach Gott zu Jona: Meinst du, dass du billig zürnest um den Kürbis? Und er sprach: Billig zürne ich bis an den Tod!**“

Jona 4, 10: „**Und der HERR sprach: Dich jammert des Kürbis, daran du nicht gearbeitet hast, hast ihn auch nicht aufgezogen, welcher in einer Nacht ward und in einer Nacht verdarb,**“

Jona 4, 11: „**und mich sollte nicht jammern Ninives, solcher großen Stadt, in welcher sind mehr denn hundertundzwanzigtausend Menschen, die nicht wissen Unterschied, was rechts oder links ist, dazu auch viel Tiere?**“

Matthäus 5, 46: „**Denn so ihr liebet, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner?**“

Matthäus 5, 44-45: „**Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen, bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel Denn er lässt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.**“

Römer 2, 11: „**Denn es ist kein Ansehen der Person vor Gott.**“

Johannes 3, 16: „**Also hat Gott die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**“